



Bild- und Videobeschreibung für Taubblinde

So funktioniert barrierefreie Bild- und Videobeschreibung für taubblinde und hösehbehinderte Menschen

Alternativtexte sind Bildbeschreibungen, die für Fotos, Grafiken und Videos hinterlegt werden können. Diese werden von Screenreadern (= Bildschirmlese-Software) vorgelesen. Das ist vor allem für blinde und sehbehinderte Menschen nützlich und barrierefrei.

Für taubblinde und hösehbehinderte Menschen ist es barrierefreier, wenn Sie zusätzlich zu den Alternativtexten „lesbare“ Bildschirmbeschreibungen einfügen. Das Rest-Hör- und Sehvermögen ist bei taubblinden Menschen sehr unterschiedlich ausgeprägt. Auch bei vorhandenem Hör-Rest oder mittels einer guten Hörhilfen-Versorgung, ist ein Sprachverstehen aus dem Screenreader nicht immer hinreichend. Eine Bildbeschreibung unter den Fotos, Grafiken und Videos unterstützt den taubblinden und hösehbehinderten Menschen dabei, die visuellen Informationen vollständig zu erfassen.

Aufklärungsplakat
„Wie sehen Blinde
Bilder?“



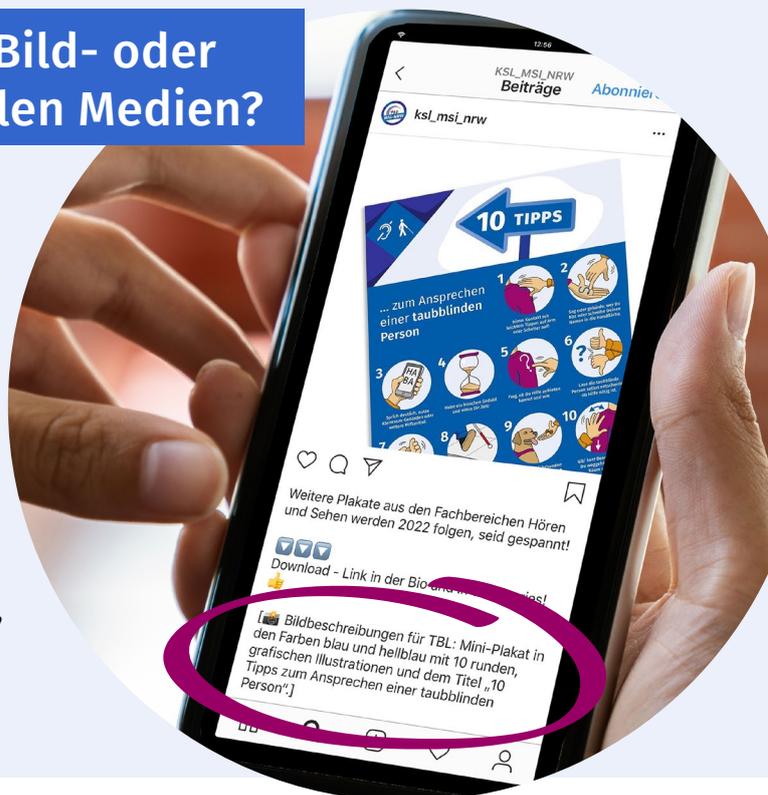
Informationsblatt
zu Alternativtexten
mit Schema



Wie schreibe ich eine „lesbare“ Bild- oder Videobeschreibung in den sozialen Medien?

So geht das!

- Verwende zur Einleitung der Bildbeschreibung **eckige Klammern**
- **Benenne** kurz die **visuellen Elemente**
- Beschreibe den Inhalt und die Farben **kurz, knapp und konkret**
- Positionierung: **Am Schluss des Textes, vor den Hashtags (#)**



KSL.NRW
Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben
Für Menschen mit Sinnesbehinderung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

